

[11127.] Die Kniep'sche Buchhandlung in Hannover sucht zu Ostern d. J. einen mit guten Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

[11128.] Ich suche zu baldmöglichstem Antritt einen Lehrling unter den günstigsten Bedingungen. Für gute und billige Pension würde ich gewünschten Falls gern Sorge tragen.
Dresden, März 1875.
G. A. Kaufmann.

[11129.] Zu Ostern, oder auch einige Wochen später, suche ich einen mit entsprechenden Vorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling oder Volontär. Wohnung und Beföstigung in meinem Hause. Offerten an mich direct.
Hildesheim.
Julius Gude.

Gesuchte Stellen.

[11130.] Für einen jüngeren Gehilfen, den ich aufs beste empfehlen kann, suche ich eine Sortimenterstelle, die ihm zur weiteren Ausbildung förderlich ist. Antritt bereits pr. 1. April möglich.
Dresden, den 15. März 1875.
Heinrich J. Raumann.

[11131.] Ein junger Mann, der in einer mitteldeutschen Sortimentshandlung soeben die Lehre beendet hat und eine hübsche Handschrift besitzt, sucht, am liebsten in einem Leipziger Verlags- oder Commissionsgeschäft, zum 1. April oder auch später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Herr Ernst Fleischer in Leipzig wird gef. Anerbietungen zu vermitteln die Güte haben.

[11132.] Ein 14 Jahre im Buchhandel thätiger junger Mann, verheirathet und militärfrei, sucht baldigst dauernde Stelle im Sortiment-, Verlags- oder Antiquargeschäfte, am liebsten im Rheinland oder Westphalen. Gute Zeugnisse stehen ihm zur Seite. Gef. Offerten unter Chiffre R. 115. befördert Herr J. P. Nischel in Düsseldorf.

[11133.] Ein junger Mann, seit fünf Jahren dem Buchhandel angehörend, dem die besten Empfehlungen und Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Stellung in einer Buchhandlung der Schweiz oder Süddeutschlands; womöglich als Comptoirarbeiter.

Gef. Offerten sub A. B. 1. wird Herr J. A. Brochhaus in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[11134.] Ein seit 9 Jahren dem Buchhandel angehöriger, militärfreier, mit den besten Zeugnissen versehener Gehilfe, welcher mit allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten vertraut ist, sowie auch Kenntnisse des Schreibmaterialienfaches besitzt, sucht in Oesterreich oder Süddeutschland Stellung. Gef. Offerten werden durch die Exped. d. Bl. unter A. Z. # 15. erbeten.

[11135.] Ein junger Mann, der seine vierjährige Lehrzeit in einer rheinischen Buchhandlung beendet hat, sucht baldigst eine passende Stelle. Derselbe besitzt Fleiß und Geschäftskennntniß, ist mit dem Fremdenverkehr vertraut und kann die besten Empfehlungen seines Prinzipals aufweisen. Gef. Offerten beliebe man unter W. H. 8. durch Hr. G. E. Schulze in Leipzig einzusenden.

[11136.] Ein junger Mann, militärfrei, der seine Lehrzeit in einem Sortimentsgeschäft durchgemacht, dann in solchen noch mehrere Jahre conditionirte, und in letzter Zeit in einer bedeutenden Verlagsbuchhandlung thätig war, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, zum 1. Mai Stellung in einem Commissions- oder Verlagsgeschäft. Gef. Offerten unter E. F. besorgt Herr Eduard Schmidt in Leipzig.

Besezte Stellen.

[11137.] Den zahlreichen Herren Bewerbern für die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle diene zur Nachricht, daß dieselbe besezt ist.
Neuchâtel.
J. Sandoz.

Vermischte Anzeigen.

Zur gef. Notiz.

[11138.] Wir machen hierdurch darauf aufmerksam, daß wir diese Oster-Messe durchaus Disponenden nicht gestatten können.

Die bereits eingegangenen und etwa noch eingehenden Disponenden-Facturen werden wir daher zurücksenden und seiner Zeit auf vorstehende Annonce verweisen.

Gera, den 15. März 1875.

Ihleib & Riehschel.

Für Verleger von Lieferungsverken u. Zeitschriften.

[11139.] Manche günstige, acceptable Offerte geht uns erst nach Erscheinen der betreffenden Publicationen zu und kann daher häufig nicht berücksichtigt werden. Verleger, welche dergl. zu vermeiden wünschen, wollen uns ihre Anträge stets 6 Wochen vor der beabsichtigten Veröffentlichung des betreffenden Artikels zugehen lassen.

Willmer & Rogers News Company
in New-York, Bedman-Street 31.

J. Kobl Müller's Kunstanstalt, Stahl- und Kupferdruckerei
in

[11140.] Nürnberg empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Druckarbeiten unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung und billigster Bedienung.

Gleichzeitig mache ich auf meinen Verlag religiöser Stahlstiche, als:

Titelbilder für Gesang- und Gebetbücher,

sowie Spitzenbilder, besonders aufmerksam.

In Partien oder en bloc

[11141.] wünschen wir nachstehende Artikel zu veräußern und erbitten uns Offerten:

Das entlarvte Judenthum der Neuzeit, von H. von Scharff-Scharffenstein.

I. Die Juden in Frankfurt a. M. 1 M. ord.

II. Die Juden in Bayern. 1½ M. ord.
Verlags-Magazin in Zürich.

[11142.] **Anzeigen**

finden wirksamste Verbreitung in ganz Schleswig-Holstein, namentlich in den Kreisen der Prediger und Lehrer durch die

Neue Zeitung. Aufl. 2000.

Bei grösseren Aufträgen und Wiederholungen Rabatt. Beilagen werden angenommen. Recensionsexempl. prompt befördert.

Bredstedt, Prov. Schleswig-Holstein.
Christliche Buchhandlung.

Cronbach's

Allgemeiner literarischer Anzeiger
No. 4.

[11143.] In Verfolg meines Circulars vom 6. Februar haben folgende Firmen Inserate eingesendet:

Bräutigam in Markneukirchen. — Bültmann & Gerriets in Varel. — Buschak & Irrgang in Brünn. — Differt in Cottbus. — Diller & Sohn in Pirna. — Ernst'sche Buchh. in Quedlinburg. — Faesy & Frick in Wien. — A. Haack in Berlin. — Haude- & Spener'sche Buchh. in Berlin. — Pfeiffer'sche Buchh. in Berlin. — G. Langenscheidt in Berlin. — Schabelitz in Zürich. — Schmidt'sche Buchh. in Bamberg. — R. Schmithals in Kreuznach. — Schweighauser'sche Buchh. in Basel. — Otto Spamer in Leipzig. — E. Staude in Berlin. — O. Wulkow in Magdeburg. — Louis Zander in Leipzig.

Diese Aufträge reichen leider nicht aus zur Füllung einer Nummer. Ich ersuche deshalb um fernerweite Aufträge, mache darauf aufmerksam, daß die Auflage 200,000 Exemplare nicht übersteigen, und demnach die 4gespaltene Nonpareillezeile nur 12 S^l kosten wird.

Es hat wohl jeder Verleger ein Werk in seinem Verlage, das einer Erinnerung werth ist. Bei der zweifellos gewissenhaften Verbreitung der Auflage in solchen Kreisen, die Interesse an Literatur haben, eignet sich der Anzeiger ganz besonders für Werke, die Sie dem Publicum ins Gedächtniß zurückrufen wollen, ganz abgesehen davon, daß Sie durch Unterstützung des Unternehmens dasselbe lebensfähig machen.

Ich bitte um fernerweite Inserataufträge, um möglichst bald eine Nummer erscheinen lassen zu können.

Praktische Rathschläge zur Verbesserung des Unternehmens werden gern berücksichtigt werden.

Berlin, den 9. März 1875.

Siegfried Cronbach.

Allgemeiner Deutscher
Buchhandlungs-Gehilfenverband.

Generalversammlung.

[11144.] Zu der am 2. Mai d. J. stattfindenden Generalversammlung erbitten wir uns Anträge bis zum 4. April; wenn sie Statuten-Änderung betreffen, bis zum 28. März.

Leipzig, den 17. Februar 1875.

Der Vorstand:

E. Baldamus. R. Haupt. R. Winkler.
H. Credner. J. Taubenheim.

Kreuzband-Sendungen.

[11145.] **Justus Perthes in Gotha.**

Ich mache darauf aufmerksam, dass ich Karten als Kreuzbandsendungen in Form von Rollen nicht mehr expediren kann.

Das k. Postamt hier nimmt auf höhere Weisung Kreuzband-Rollen nicht mehr an.

Gotha, 6. März 1875.

Justus Perthes.